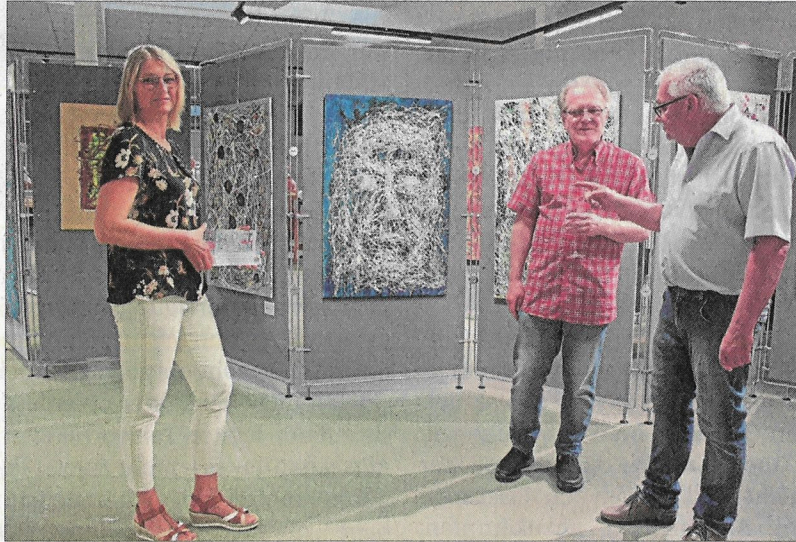


Kunst für den guten Zweck

50 Werke von Maler Andreas Singer bei „Elektro Brandhuber“ zu sehen



Gespräch bei der Ausstellungseröffnung: Gastgeberin Alexandra Brandhuber (von links), Künstler Andreas Singer und Fördervereins-Vorsitzender Jürgen Gastel.

Neuötting. „Kunst hilft Helfen“, unter dieser Überschrift werden bis 25. September in den Räumen der Brandhuber Elektro GmbH Werke des Malers Andreas Singer gezeigt. Organisator der Veranstaltung ist Jürgen Gastel, Vorsitzender des Fördervereins St. Paulus Stift Neuötting.

Bei der Vernissage am Donnerstag erläuterte Gastel die Verbindung zwischen dem Künstler aus Neubeuern und dem St. Paulus Stift Neuötting: „Der Sohn des Malers wohnt in unserer Gemeinschaft, so dass der Gedanke entstand, Kunst und Kultur mit sozialem Zweck zu verbinden“. Über 50 Exponate können nämlich nicht nur bestaunt, sondern auch erworben werden. Vom Erlös dieser Aktion profitieren die Bewohner der Einrichtung. Preislich be-



Für die Umrahmung mit Musik waren Johannes und Anna-Theresa Buxbaum zuständig. – Fotos: huc

trachtet, so Gastel, seien die Werke durchaus erschwinglich.

Die Bilderschau wurde offiziell durch Bürgermeister Peter Hageneder eröffnet. Bei seiner Begrüßung sprach Gastel von einer

bewegenden Tätigkeit im Hinblick auf seinen Vorsitz im Förderverein. Man könne hier in ganz unterschiedlichen Sparten Gutes tun. So wurden beispielsweise Christbäume für Wohngruppen gekauft, aber auch ein Gartengrill sowie 1200 Blumenzwiebeln für den Außenbereich sind aus dem Säckel des Fördervereins bezahlt worden. Der Verein finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen und aus Spenden. Verkaufte Bilder würden nun eine zusätzliche Finanzspritze für Anschaffungen verschiedenster Art bedeuten.

Oskar Hecht, Bereichsleiter im St. Paulus Stift, sieht in der Kunst außerdem die Möglichkeit, Menschen miteinander zu verbinden.

Andreas Singer lud die Gäste der Vernissage ein, mit ihm die Bilder zu besprechen. Der Neubeurer bietet eine beachtliche Bandbreite seines Schaffens, die von Portraits über Landschaften bis hin zu abstrakten Arbeiten reichen. Marilyn Monroe und der Königssee sind dabei genauso vertreten wie abstrakte Kunst mit einer Variante des „dripping“. Das Ehepaar Johannes und Anna-Theresa Buxbaum sorgten bei der Vernissage für den passenden musikalischen Ton.

Am Dienstag, 6. September wird anlässlich der Ausstellung zu einem Benefizabend eingeladen, der um 19 Uhr beginnt. Der Künstler ist anwesend. Außerdem gibt es eine Firmenvorstellung durch Rudolf Brandhuber. Die musikalische Umrahmung des Abends übernimmt das Duo „Romantic Sax“. – huc